

Ergebnisprotokoll der 2. Impulsrunde

am Mittwoch, den 21. März 2019

von 15.30 bis 17.30 Uhr

im münchner zukunftssalon, Waltherstraße 29, RGB

Vertretene Institutionen: Green City e.V., RGU - Bauzentrum München, Tierschutz, Slow Food, MVHS, acatech, BayernEnergie, pr-architekten, BMW/CoC Urban mobility, Umwelt Akademie, Wohnen ohne Auto/autofrei leben e.V., Fridays for future, rehab republic, + Privatpersonen (insgesamt ca. 20 Teilnehmer*innen)

Vorstellungsrunde als Stellspiel

- Einige „Klimaherbst-Neulinge“ + einige alte Hasen und alles dazwischen vertreten ☺
- Zielgruppenschwerpunkte der Anwesenden: vor allem Erwachsene, weniger Kinder und Jugendliche (am 9.4. wird es zu dieser Zielgruppe ein eigenes Arbeitskreistreffen geben, Infos folgen!)
- Themenschwerpunkte: keine erkennbare Fokussierung (Auswahl: Auto, Fahrrad, Reisen, alles)



Kurzer Rückblick auf die letzte Impulsrunde + Vorstellung Konzept (siehe Homepage)

Anmerkungen zum Konzept:

- Reisverhalten + Freizeitverhalten/Naherholung als wichtiges Thema („Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete“ als interessanter Partner: <http://www.erholungsflaechenverein.de/>)
- Berufliche Mobilität + Geschäftsreisen = wichtiges Thema!
- Anmerkung vom NKH: Das Konzept stellt bewusst viele Fragen – als Grundgerüst will es keine Antworten vorwegnehmen, diese sollen in den Veranstaltungen erarbeitet werden!

Open Space: Arbeit an Stationen zu verschiedenen Fragestellungen – Ergebnisse

Auftakt:

Rahmen: Dienstag, 08.10. im Alten Rathaus München mit Grußworten von Stephanie Jacobs (angefragt) und dem bayerischen Umweltminister Thorsten Glauber

Inhaltlich:

- Zusammenhang Mobilitätsverhalten und Flächenverbrauch aufzeigen → können wir Fläche zurückgewinnen, wenn wir anders unterwegs/mobil sind?
- Phantasie fehlt → Blick in die Zukunft/Visionen zeigen; Bilder schaffen und mit positiver Erfahrung verknüpfen
- Verschiedene Lösungen zusammendenken (technisch, kulturell, sozial)
- Persönliche Reisetagebücher
- Persönliche Ebene – vom Wissen zum Handeln („Auto abschaffen“)

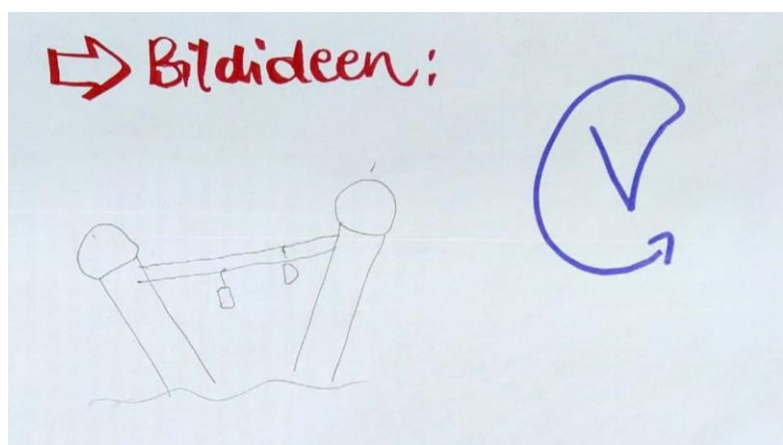
Zielgruppe: Partner*innen, Netzwerk + Stadtpolitik (weniger breite Öffentlichkeit!)

Abschluss:

- Anders nennen – es sollte „kein“ Schluss sein! Ideen: Abschluss & Aufbruch – Börse – Vernetzungsstartpunkt – get together
- Übergabe von Forderung(en) an Stadtpolitik?
- Fahrt in Tram und Konzert?

Ideen für Slogan/Titel + Bild:

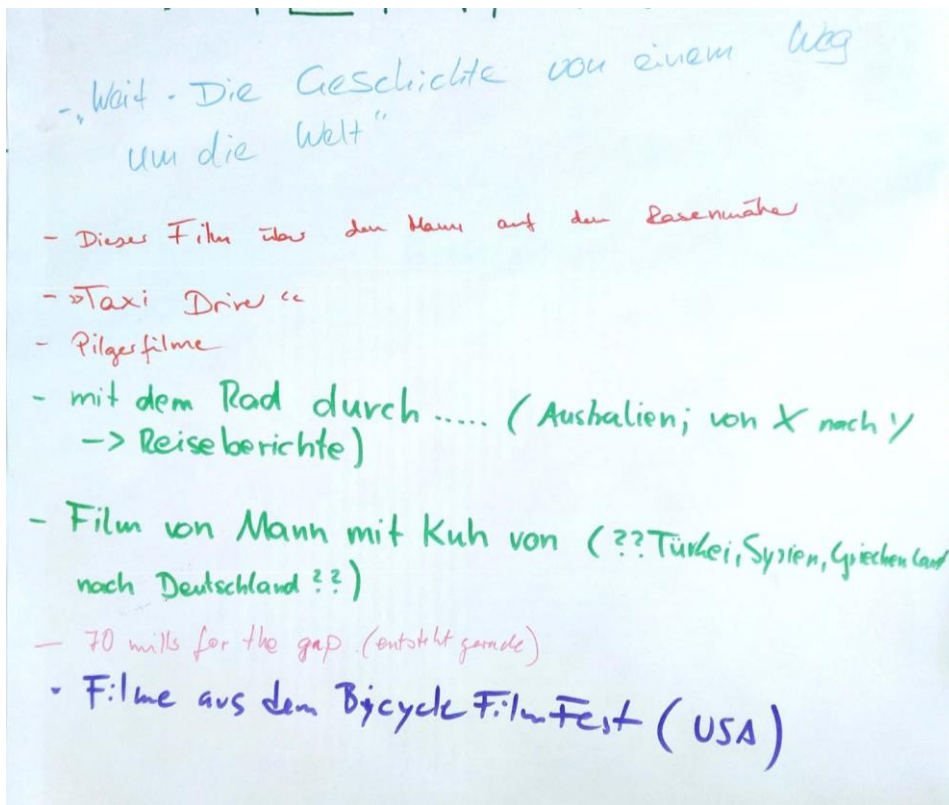
- Die bewegte Stadt
- Bewegung!
Für eine klimafreundliche
(oder: nachhaltige) Mobilität
- VerkehrTwende
- Munich moves
- Was bewegt dich?
- Neue Wege Gehsucht
- Steh – Geh
- Voll abgefahren
- Fahrziel Zukunftsstadt



Klassische Formate – bereits feststehende Veranstaltungen + Ideen

Thema	Referent*in(nen)	Veranstalter/Organisation	Ggf. Datum + Ort
Wasserstoffantriebe	Dipl. Ing. Martin Zerta	Oekom Verlag/FÖS e.V.	10.10.19 Zukunftssalon
Zukunftsmusik 2050	Expert*innen + Stadträt*innen	MVHS + Green City e.V.	17.10., Einstein 28 (MVHS)
E-Mobilität Ladeinfrastruktur	Sebastian Kupfer (CEO von InTraSol)	Hr. Paschla	29.10., Zukunftssalon
Unterhausdebatte zum Thema "neue Mobilität" und „Nationale Plattform Mobilität“	Informationen folgen	Acatech / Bayerische Akademie der Wissenschaften	
Vortrag/Infoabend Barrierefreiheit – inkl. Beleuchtung + Farbe		RGU/Bauzentrum	
Kompaktseminar Ladestationen in/an Gebäuden/Tiefgaragen in Kombi mit PV		RGU/Bauzentrum	8.10., Bauzentrum
Zukunftsfragen. Von Fridays for future zur Zukunft der mobilität		MVHS, PI, Bürgerstiftung	
Stadtviertelplanung: frühzeitig autofrei – wie müssen Bebauungspläne aussehen?	Wohnen ohne Auto/autofrei leben e.V.	Wohnen ohne Auto/autofrei leben e.V.	
Stadtraum und Mobilität im internationalen Vergleich	Philipp Rode, London school of economics	Die Umwelt Akademie, Gerhard Gross	

Filmreihe:



8 x 8 Minuten für Mobilität – Schwerpunkt: Freizeitverhalten

Ideen für mögliche Referent*innen/Slammer/Themen:

- Bike Kitchen
- Critical Mass
- Urlaub ohne Auto mit Familie
- Interrail Bericht
- „Vorgarten“ auf dem Anhänger

Öffentlichkeitswirksame Aktion(en) – evtl. bereits im Vorfeld zum Klimaherbst

- Alternative Antriebe und Mobilitätskonzepte zum Anfassen und Ausprobieren
- Flächenverbrauch aufzeigen → was kann man mit 13 qm machen + Vergleich Bus/Rad/Auto...
- Parkplatzumnutzung am Zenettiplatz (Green City, BA2)
- Kostenloses Konzert in der Tram
- Stadtradeln
- BobbyCar-Marathon/Rennen
- Lastenradstaffel
- Parking Day
- Straßenblockade (Anmerkung: Urbanauten – Isarparallelstraßensperrung am 5.7.!))

Zwei Ideen wurden genauer ausgearbeitet von der Arbeitsgruppe:

1. **Virale Challenge über Social media Kanäle: Besetzen und umnutzen von Parkplätzen** im Sommer (sommerferien – Urlaub zuhause...?!) – fotografieren und posten – 3 weitere Personen nominieren → Schneeballeffekt; dazu Künstler*innen, Prominente und Influencer bewegen, mitzumachen; weitere Partner: Akademie für bildende Künste, Schulen, Architektur-Lehrstuhl,...
2. **Straße zum Biergarten umwandeln**, z.B. zur Nacht der Umwelt am 13.9. vorm Giesinger Brauhaus (Straßendreieck zwischen Kirche, Giesinger und Grünspitz?) in Kooperation mit Brauerei, ggf. mit Contest/Freibier kombinieren: wer x Kronkorken sammelt und mitbringt/wer mit kreativem Gefährt (CO2 neutral!) kommt, wer... -> bekommt ein Freibier?!

Mögliche (neue) Sponsoren und (Werbe-)Partner

- Reiseunternehmen mit Ziel „fairreisen“ – Frosch Touristik, weltweit wandern, ReNaTour...?
- Bildungslokale
- SZ – Mobiles Leben + Reisetage als Veranstaltungspartner
- E-Mobilitätsunternehmen
- Autofreie Orte (Bergsteigerdörfer, Inseln, etc...)
- Flug-Kompensations-Anbieter (atmosfair etc.)
- Regionaltourismus (FremdenVerkehrsbüros)
- Regionalplanungsverbund
- Verein zur Sicherstellung der Naherholungsgebiete, (s.o.)
- DB Natur („grünes Reisen – Netzwerk DB“)
- Emmi Elektroroller

Bewegte/mobile Formate (z.B. Walk Acts, Führungen, Walkshops...)

- Testen: Lastenräder (Green City, freie Lastenräder), E-Bikes, E-Roller (Emmi), Carsharing
→ evtl. was für Markt der Möglichkeiten – Ort? / ggf. Führung anbieten
- „Naherholung praktisch“ → nachhaltige Ausflüge, Ideen:
 - o DAV,
 - o MVV-App – Wanderrouten
 - o Stadtreisen/Führungen (weis(s)er Stadtvoegel/MVHS Stadtteilführungen,
 - o Geocaching,
 - o berittene Polizei stellt sich vor,
 - o Plogging (rehab republic!),
 - o BUND Naturschutz/LBV
- Besuch verkehrsreduzierter Quartiere (Prinz-Eugen-Park)

- Fahrradkino (→ Tollwood? Leinwand wird durch Strom betrieben, das vor Ort durch Fahrrad erzeugt wird...)
- Wettbewerbsideen/Aktionszeitraum:
 - Wer legt wie nachhaltige Wege zurück? Stadtradeln, Co2-Rechner, wer kommt wie zu den KH-Veranstaltungen, Schrittzähler-App von Besucher*innen addieren
 - Tramprennen: alle treffen sich an einem Ort, dann versuchen alle innerhalb von 24 Stunden so weit wie möglich zu kommen (ohne Geld – LMU macht das einmal jährlich)
 - Fahrradsternfahrt andersherum: vom Münchner Marienplatz in verschiedene Richtungen ausschwärmen mit Contest
 - Marathon
- Online-Konferenz → ausprobieren, ggf. vorstellen welche Möglichkeiten es gibt – eine oder mehrere Veranstaltungen online durchführen, Adobe Connect, Vermeidung Reisezeit + CO2

Zielgruppen – wie erreichen wir welche (neuen)??

- Autofahrende + Autoliebhaber*innen – aber wie?
- Familien
- Veranstaltungen vormittags für Schulklassen (auch Unter- und Mittelstufe und alle Schularten!)
- Bildungsferne Schichten ansprechen
 - Diese bekommen nicht mit, dass es den KH gibt
 - Angebote sind sprachlich und inhaltlich oft zu anspruchsvoll
 - Nicht nur Bildungsbürgertum ansprechen!
- Große Unternehmen → Berufsmobilität
- Noch mehr Politik
- Influencer mit ins Boot holen → Reichweite! (siehe Aktionsidee Parkplatzumnutzung!)

Sonstiges:

- Ca. 3 Wochen vor dem Klimaherbst Get Together mit Plakaten und Programmheften-Verteilung und letzten Absprachen, ggf. gemeinsamem Anstoßen
- Im Juni Workshop für Partner*innen zu Kommunikation/Zielgruppenansprache/...
- Nach dem KH: Barcamp: Demokratische Prozesse für nachhaltige urbane Mobilität

Danke für die vielen tollen Ideen und die angeregten Diskussionen!

Anregungen und weitere Ideen jederzeit gerne an info@klimaherbst.de ☺

Nächste Impulsrunde: Mittwoch, 10.04.2019 um 19 Uhr wieder im Zukunftssalon

Protokoll: Susanne Seeling, Projektleitung Münchner Klimaherbst